

12.04.2021

## Antrag Mitgliedschaft Klimaschutzregion Flensburg

Die städtischen Gremien mögen beschließen:

Die Stadt Kappeln wird zum 1.7.2021 Mitglied in der Klimaschutzregion Flensburg.  
Die benötigten Haushaltsmittel sind kurzfristig bereitzustellen.

### Begründung

Die Stadtvertretung Kappeln hat am 28.10.2020 eine Mitgliedschaft in der Klimaregion Flensburg mit sehr großer Mehrheit beschlossen.

Am 18.11.2020 hat der Bürgermeister in seinem Verwaltungsbericht mitgeteilt, dass der Beitritt zur Klimaschutzregion erst zum 01.01.2022 erfolgt.

Begründung war, dass in unserem Antrag nur die Mitgliedschaft, nicht jedoch das Beitrittsdatum beschlossen wurde. Ebenfalls wurde gesagt, dass der Haushalt bereits „stehe“.

Die Antragstellerin, Fraktion der Grünen, wurde nicht in die Entscheidung eingebunden und informiert. Zu diesem Zeitpunkt war auch der Haushalt weder im Hauptausschuss beraten worden und auch noch nicht in der Stadtvertretung final beschlossen.

Beschlüsse sollten, wenn möglich, zeitnah umgesetzt werden, nicht wie hier mit über einem Jahr Verspätung. Deshalb hier unser Antrag mit konkretem Datum.

Auch in Corona Zeiten steht Klimaschutz hoch auf der Agenda, hier sollte sich auch Kappeln deutlich mehr engagieren.

Insbesondere im Energie- und Wärmebereich, sowie im Verkehrsbereich können bereits mittelfristig erhebliche Kosten eingespart werden, wenn auch die vielen Fördermaßnahmen konsequent genutzt würden. Ein Beispiel: Bis Ende des Jahres 2021 fördert das Bundesumweltministerium über die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) bis zu 100 Prozent der Personalkosten von Klimaschutzmanager\*innen und externen Beratern. Weiterhin gibt es viele weitere Förderprogramme für Investitionen auf Landes- und Bundesebene, die hier nicht genutzt werden. Hier ist die Klimaschutzregion Flensburg ein kompetenter Partner für eine fachliche Begleitung und Unterstützung.

Eine Mitgliedschaft hinauszuzögern wäre nicht nur aus Klimaschutzgründen fatal, sondern mittelfristig auch für den städtischen Haushalt.

Klimaschutz ist auch ein Gebot der wirtschaftlichen Vernunft. Verzögerungen im Klimaschutz heute führen zu krassen Schadens- und Mehrkosten in der Zukunft. Auch in Pandemiezeiten darf dieses Problem nicht hintenrunterfallen.

Kappeln sollte nicht zum Schlusslicht im kommunalen Klimaschutz werden, dies schadet auch dem Image unserer ganzen Region.

Weiteres mündlich.

### Links:

Abschlussbericht Erstberatung: <https://kappeln.info/buergerinfo/getfile.php?id=58068>

Klimaschutzregion Flensburg: <https://www.klimaschutzregion-flensburg.de/>

Norbert Dick  
Fraktionsvorsitzender

Astrid Beyer  
stlv. Fraktionsvorsitzende